

Dieser Text wurde zuerst am 16.01.2026 auf [www.mintpressnews.com](https://www.mintpressnews.com/us-israel-iran-protests-regime-change/290644/) unter der URL <<https://www.mintpressnews.com/us-israel-iran-protests-regime-change/290644/>> veröffentlicht. Lizenz: Mnar Adley, Mintpress News, CC BY-NC-ND 4.0



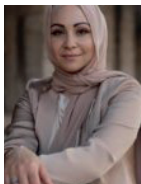
(Bild: Engin Akyurt, pexels, CCo)

Regimewechsel-Maschine richtet sich erneut gegen den Iran

Geben Sie sich keinen Illusionen hin: Die USA und Israel sind bereit, diesen Moment der Massenproteste im Iran zu nutzen, um einen Regimewechsel herbeizuführen. Und das ist nicht einmal subtil.

Autor: Mnar Adley

Mnar Adley ist eine preisgekrönte Journalistin, Redakteurin, Gründerin und Direktorin von MintPress News. Sie ist außerdem Präsidentin und Direktorin der gemeinnützigen Medienorganisation Behind the Headlines. Adley wurde mit dem Women's Institute for the Freedom of the Press Award und dem Serena Shim Award für unabhängigen Journalismus ausgezeichnet. Adley hält regelmäßig Vorträge über verantwortungsvollen Journalismus und Zensur durch Big Tech. Im Jahr 2009 war Adley auch die erste Amerikanerin, die mit einem Hijab als Moderatorin/Reporterin in den amerikanischen Medien auftrat.



Trump hat offen mit Luftangriffen gegen den Iran gedroht – und er hat den Demonstranten gesagt, sie sollen weitermachen, und versprochen [1]: „Hilfe ist unterwegs.“

Israelische Sicherheitsanalysten spielen bereits ein Szenario des Zusammenbruchs durch – sie schlagen vor, dass das israelische Militär strategische Infrastruktur und Regierungsziele im Iran angreifen könnte, wenn der Staat zu zerfallen beginnt – um die islamische Regierung zu schwächen und den Ausgang in Richtung eines Regimewechsels zu lenken. Der Plan: Reza Pahlavi, den Sohn des brutalen Diktators Mohammad Reza Pahlavi, zu installieren.

Und der Zeitpunkt ist entscheidend. Der Iran steht im Zentrum der Achse des Widerstands, und Israel hat durch den Widerstand in Gaza, im Libanon und im Jemen viele politische und regionale Verluste erlitten. Nachdem sein welt-

weites Ansehen durch den Völkermord in Gaza zerstört wurde und die Normalisierungspläne mit Saudi-Arabien und der Türkei ins Stocken geraten sind, bleibt Israel nur noch der Angriff auf den Iran, da die Islamische Republik das Hauptziel des Apartheidstaates ist.

Aus diesem Grund nutzt Israel jetzt diesen Moment. Der eigene Geheimdienst veröffentlichte auf seinem persischsprachigen Account einen Beitrag, in dem er die Iraner dazu aufforderte, sich den Protesten anzuschließen, und sogar behauptete, der Mossad sei „vor Ort“ an ihrer Seite [2].

Was als legitime Proteste gegen den Zusammenbruch des Rial, steigende Preise, wirtschaftliche Not und Forderungen nach echten politischen Reformen begann, wird nun von pro-monarchistischen Randalierern gekapert, die Flaggen aus der Zeit des Schahs schwenken und offen Israel und die Vereinigten Staaten

auffordern, beim Sturz der Regierung zu helfen.

Berichten zufolge haben diese von Israel offen unterstützten Randalierer über 30 Moscheen niedergebrannt und Angriffe und Morde an Zivilisten und regierungsfreundlichen Demonstranten verübt, wobei sie militärische Waffen, Jagdgewehre, Messer, Äxte und Klängen einsetzen und dabei gezielt gegen Polizei und staatliche Institutionen vorgehen. [3]

MintPress hat dokumentiert, wie der israelische Geheimdienst heimlich Waffen über die Ostgrenze in den Iran transportiert – und oft auch über mit Israel verbundene Frachtschiffe, die über das Rote Meer am Jemen vorbei müssen [4]. Eine Untersuchung von MintPress ergab, dass Zodiac Maritime, Betreiber der Mercer Street, enge Verbindungen zur IDF und zum Mossad hat [5] – und kommerzielle Schiffe nutzt, um Waffen und Agenten für verdeckte Operationen, darunter auch Attentatsmissionen im Iran, zu transportieren.

Falsche Menschenrechtsgruppen

Trotz dieser Tatsachen verbreiten westliche Konzernmedien falsche Zahlen zu Opfern und Massenverhaftungen, die von iranischen Exilanten geteilt werden, um einen Regimewechsel zu forcieren. Wir bei MintPress News haben diese Zahlen jedoch auf eine einzige Quelle zurückgeführt: die Human Rights Activist News Agency – eine Unterorganisation der *Human Rights Agency in Iran* (HRAI).

Eine neue Untersuchung von MintPress ergab, dass diese Agentur und ihr Nachrichten Zweig vom *National Endowment for Democracy* (NED), einer Tarnorganisation der CIA, finanziert werden.

Michael Tracey @mtracey · Follow

The huge death tolls in Iran being splashed all over the media are sourced to an outfit in Fairfax, VA called "Human Rights Activists in Iran" that is overwhelmingly funded by the US government. What is their methodology? Is it credible? Who cares? Just pump the big numbers out

CNN World | **FOX NEWS**

At least 503 protesters have been killed in just over two weeks of anti-government demonstrations in Iran, according to US-based Human Rights Activists News Agency (HRANA)

The U.S.-based Human Rights Activists News Agency reports 583 people have been killed since unrest erupted in Iran two weeks ago.

Form 990 (2024)

Part I General Information on Grants and Assistance

1. Does the organization maintain records to substantiate the amount of the selection criteria used to award the grants or assistance? -

2. Describe in Part IV the organization's procedures for monitoring the use of the grants or assistance to domestic organizations that received more than \$5,000. Part II can be duplicated if applicable.

(a) Name and address of organization or government: (48) HUMAN RIGHTS ACTIVISTS IN IRAN, 12210 FAIRFAX TOWN CTR, UNIT 911, FAIRFAX, VA, 22033

(b) EIN: 80-0841029

(c) IRC section (if applicable): 501(C)(3)

Part VII Statement of Revenue

Check if Schedule O contains a revision: ☐

1a. Federated campaigns: 0

1b. Membership dues: 0

1c. Fundraising events: 0

1d. Related organizations: 0

1e. Government grants (contributions): 919,021

1f. All other contributions, gifts, grants, and similar amounts not included above: 72,852

10:37 PM · Jan 12, 2026

4.8K Reply Copy link

Read 216 replies

Michael Tracey: „Die enormen Opferzahlen im Iran, die überall in den Medien zu sehen sind, stammen von einer Organisation in Fairfax, Virginia, namens „Human Rights Activists in Iran“, die überwiegend von der US-Regierung finanziert wird. Wie sieht ihre Methodik aus? Ist sie glaubwürdig? Wen interessiert das schon? Hauptsache, es werden hohe Zahlen genannt.“ (Screenshot vom 08.02.2026: <<https://x.com/mtracey/status/2010828385149219235>>)

Sie sind zur bevorzugten Quelle für einige der provokantesten Behauptungen und schockierend hohen Opferzahlen geworden, über die in der Presse berichtet wird. Allein in der vergangenen Woche wurden ihre Zahlen unter anderem von CNN [6], dem Wall Street Journal [7], NPR [8], ABC News [9], Sky News [10] und der New York Post [11] wiederholt.

Selbst links-liberale Mainstream-Kommentatoren wiederholen diese Behauptungen als feststehende Tatsachen. Ein Beispiel dafür ist Owen Jones, der im Guardian schrieb, dass Human Rights Iran eine „angesehene“ Organisation sei und dass ihre Angaben zur Zahl

der Todesopfer „wahrscheinlich deutlich zu niedrig angesetzt“ seien [12].

Was diese Berichte jedoch fast nie offenlegen, ist die Finanzierungsquelle, die direkt mit der CIA in Verbindung steht.

Human Rights Activists in Iran präsentiert sich als unabhängige Organisation, hat ihren Sitz jedoch in Fairfax, Virginia – mitten im Washingtoner Geheimdienst-Ökosystem der CIA.

Auf ihrer Website beschreibt sie sich selbst als „unpolitisch“ und behauptet sogar, keine finanzielle Unterstützung von politischen Gruppen oder Regierungen anzunehmen. Im selben Absatz gibt sie jedoch zu, dass ihr Hauptspender die *National Endowment for Democracy* ist [13] – eine Gruppe, die von der CIA gegründet wurde, um heimlich das zu tun, was die CIA einst offen tat.

Und *Human Rights Iran* ist nicht die einzige „Menschenrechts“-NGO, die in den westlichen Schlagzeilen besonders hervorgehoben wird. Eine weitere Organisation, die in der Berichterstattung über den Iran häufig zitiert wird, ist das *Abdollahian Boroumand Center for Human Rights*

in Iran unter der Leitung von Roya Boroumand – zitiert von Medien wie der Washington Post [14], PBS [15] und ABC News [16].

Und wieder wird die Nähe zum außenpolitischen Apparat der USA kaum erwähnt.

Obwohl das Boroumand Center dies in seinem Finanzierungshinweis [17] nicht ausdrücklich erwähnt, wird es vom *National Endowment for Democracy* (NED) unterstützt. In einer Pressemitteilung des NED aus dem Jahr 2024 wird das Center als „Partnerorganisation“ bezeichnet [18] – und das NED verlieh Boroumand seine Goler T. Butcher-Medaille 2024 für die Förderung der Demokratie.

Bei dieser Zeremonie lobten NED-Vertreter offen die Arbeit des Boroumand-Centers als „unverzichtbare Ressource“ und erklärten, NED sei „stolz darauf“, deren Engagement für eine „demokratische Zukunft des Iran“ zu unterstützen. [19]

Und im Vorstand des Zentrums [20] sitzt Francis Fukuyama – ein ehemaliges NED-Vorstandsmitglied und Herausgeber der NED-eigenen Publikation „Journal of Democracy“ [21].

Wenn also westliche Medien diese Organisationen als neutrale, unabhängige Schiedsrichter darstellen und sie gleichzeitig dazu nutzen, Eskalationen, Sanktionen und Regimechange-Druck zu rechtfertigen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, was hier geschieht.

Propaganda-Offensive

Diese Botschaften werden in den sozialen Medien durch koordinierte Medienberichte, Verstärkung durch die Diaspora und Bot-gesteuerte Kampagnen, die auf Zentren wie Tel Aviv, Virginia und Los Angeles zurückgeführt werden können, digital verstärkt und fördern Hashtags, die den Sturz der islamischen Regierung fordern.

Natürlich haben die Iraner das Recht auf Selbstbestimmung. Aber was derzeit geschieht, vollzieht sich innerhalb eines seit langem bestehenden US-amerikanisch-israelischen Rahmens, der auf Sanktionen, Informationskriegführung und Pipelines zur „Förderung der Demokratie“ basiert – darunter auch mit der CIA verbundene Frontorganisationen wie die National Endowment for Democracy, die darauf ausgerichtet sind, Unruhen zu schüren und die iranische Diaspora zu einem Regimewechsel zu bewegen.

Wir dürfen nicht vergessen: Israel hat jahrzehntelang mit dem nuklearen Ablenkungsmanöver gearbeitet – der Behauptung, der Iran sei immer nur „Monate“ von einer Atombombe entfernt –, um Sanktionen, Sabotage und Eskalation zu rechtfertigen.

In diesem Sommer versuchten Israel und seine Verbündeten, die USA zu direkten Angriffen auf iranische Nuklearanlagen zu bewegen. Doch statt eines klaren Sie-

ges erlitt Israel einen schweren Schlag, als der Iran Vergeltungsmaßnahmen ergriff, militärische Ziele angriff und Schäden in Milliardenhöhe verursachte, unter anderem in und um Tel Aviv.

Israel kann einen umfassenden Krieg mit dem Iran nicht alleine gewinnen.

Die Strategie verlagert sich also von direkter Konfrontation hin zu Destabilisierung von innen heraus – durch Sabotage, Informationskrieg und Druck zum Regimewechsel. Deshalb werden Unruhen im Iran als Chance gesehen, die es zu nutzen gilt. Das ist seit Jahrzehnten die offizielle Strategie der USA und Israels. Und israelische Regierungsvertreter stellen dies bereits als ein Szenario wie in Syrien dar.

Allein im letzten Jahr hat Israel eine KI-gestützte Operation gegen Iraner in der Diaspora gestartet – unter Verwendung gefälschter Bot-Konten, KI-generierter Persönlichkeiten, erfundener Krisenhalte und synchronisierter Beiträge, um Botschaften für einen Regimewechsel zu verbreiten – und dabei die Idee vorangetrieben, dass der Iran de-islamisiert werden und die Islamische Republik fallen müsse. Und dass die „Lösung“ eine säkulare, westlich orientierte Ordnung sei. Ironisch natürlich, wenn man bedenkt, dass dies von einem ethnisch-jüdischen Staat vorangetrieben wird.

Und wenn sie sagen „den Iran deislamisieren“, dann meint Israel damit, seinen revolutionären Geist von Grund auf zu zerstören.

Die islamische Revolution im Iran von 1979, die die von den USA und Großbritannien unterstützte Monarchie stürzte, hat ihre Wurzeln in der islamischen Geschichte und den Erzählungen von Imam Hussain und Karbala, die sich gegen ein tyrannisches System der Ausbeutung, des Klassenkampfs und der Unterdrückung stellten – ungeachtet der Kosten und selbst wenn dies bedeutete, allein dazustehen.

Diese Geschichte ist das moralische Rückgrat der iranischen Widerstandsidentität. Einschließlich der Gründe, warum der Iran die Befreiung Palästinas, Arbeiterbewegungen und Unabhängig-

keit unterstützt, den Imperialismus der USA und Israels in der Region ablehnt und Teil einer Widerstandsbewegung für die Befreiung ist.

Daher läuft eine Schwächung dieser islamischen Identität auf eine Schwächung des Widerstands hinaus und richtet sich nicht nur gegen den Iran, sondern auch gegen die Hisbollah, den Jemen und den Gazastreifen. Aus diesem Grund wird die Säkularisierung als „Befreiung“ verkauft, obwohl der Iran ein mehrheitlich muslimisches Land ist.

Dieses KI-Signal, das Säkularismus, Monarchie und Regimewechsel in der Diaspora fördert, ist nicht neu. Während früherer Unruhen wurden Hashtags wie #WomenLifeFreedom und #IraniansDetestSoleimani aggressiv von Bot-Netzwerken verbreitet – wobei Analysen von MintPress zeigten [22], dass die wichtigsten Traffic-Muster nicht mit dem Iran, sondern mit Hubs in Los Angeles und Tel Aviv in Verbindung standen und sogar mit MAGA verbundene Account-Cluster die Botschaften verbreiteten. In einigen Fällen stammten laut X-Aktivitätsmustern und Google Analytics über 80% des mit diesen Hashtags verbundenen Datenverkehrs aus Ländern außerhalb des Iran.

All dies dient dazu, die Wahrnehmung der Diaspora zu formen – und dann die Schlagzeilen im Westen zu füllen. Israel und die Vereinigten Staaten agieren nicht getrennt voneinander, sondern als ein Ökosystem. Israel treibt den Informationskrieg voran: Narrativgestaltung, psychologische Operationen und Online-Einflussnahme. Die USA stellen die Infrastruktur bereit: Finanzierungskanäle, Einflussnahme auf persischsprachige Medien, pro-demokratische NGO-Netzwerke und Institutionen, die sich an die Diaspora richten und die narrative Dynamik in politischen Druck umwandeln.

Ein moderner Regimewechsel gegen den Iran beginnt nicht mit Panzern. Er beginnt mit der Vereinnahmung der Zivilgesellschaft – indem man die Meinung der Menschen, ihre Protestziele und die Ergebnisse, zu denen sie gedrängt werden, durch „pro-demokratische NGOs“ formt, die nur als Deckmantel für die CIA dienen. Das erklärte Ziel und die Politik bestehen darin, heimlich das zu tun, was die CIA einst offen getan hat.



Die Anzahl der Proteste im Iran stieg bis Ende 2025 enorm an. (Bild: Unrivaledlr, Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0)

Quellen:

- [1] Patrick Wintour und Andrew Roth (13.01.2026): „Trump promises ‘help is on its way’ and tells Iranians to ‘keep protesting’“. The Guardian. <<https://www.theguardian.com/world/2026/jan/13/trump-promises-iran-help-tells-iranians-keep-protesting>>
- [2] YONAH JEREMY BOB (29.12.2026): „Mossad urges Iran protests, says agents present“. The Jerusalem Post. <<https://www.jpost.com/middle-east/iran-news/article-881733>>
- [3] blue News (09.01.2026): „Protests in Iran come to a head – banks and mosques burn“. Bluewin. <<https://www.bluewin.ch/en/news/international/protests-in-iran-come-to-a-head-banks-and-mosques-burn-3042990.html>>
- [4] Alan Macleod (07.09.2021): „Revealed: Mercer Street’s Parent Shipping Company a Front for Israeli Intelligence“. MintPressNews. <<https://www.mintpressnews.com/revealed-merc-streets-parent-zodiac-maritime-front-mossad/278419/>>
- [5] Alan Macleod (07.09.2021): „Revealed: Mercer Street’s Parent Shipping Company a Front for Israeli Intelligence“. MintPressNews. <<https://www.mintpressnews.com/revealed-merc-streets-parent-zodiac-maritime-front-mossad/278419/>>
- [6] CNN (12.01.2026): „January 11, 2026 – Iran protest death toll tops 500 | CNN“. CNN. <<https://edition.cnn.com/world/live-news/iran-protests-01-11-26>>
- [7] Benoit Faucon (11.01.2026): „More Than 500 Killed in Iran Unrest, Rights Group Says“. The Wall Street Journal. <https://www.wsj.com/world/middle-east/iran-warns-it-could-hit-u-s-bases-as-trump-weighs-military-options-7fd57ba1?gaa_at=eafs&gaa_n=AWETSqelYO7RbAhCr7nZYcyDQ783uxOuVZqv8xUNMObXPVJeL0j75QEmbKRuZUwvmSw%3D&gaa_ts=69677a14&gaa_sig=MK3Mg6M7B4bmb1h1STi9spnmpvogiKEjeweMeic152GFaOQBtveDFMlQj2laaO2aaE_9XUKlyKFuGRW1ItU2pA%3D%3D>
- [8] Greg Myre, Franco Ordoñez (12.01.2026): „Iran cracks down on protestors, Trump mulls US options“. NPR. <<https://www.npr.org/2026/01/12/nx-sl-5674860/iran-cracks-down-on-protestors-trump-mulls-us-options>>
- [9] Matthew Doran (12.01.2026): „Situation in Iran ‘under total control’, claims government“. ABC. <<https://www.abc.net.au/news/2026-01-12/iran-protests-under-control-says-tehran/106222170>>

Diese Pipeline verläuft durch ein Netzwerk von Gruppen zur „Förderung der Demokratie“, die mit der Außenpolitik der USA verbunden sind und auf die *National Endowment for Democracy* der CIA sowie Organisationen in ihrem weiteren Umfeld wie die *Foundation for Democracy in Iran*, *United for Iran*, *Tavana*, *NUFDI*, das *Iran Human Rights Documentation Center* und *Farashgard* zurückgeführt werden können. Unterschiedliche Marken – gleiche Funktion: Medienberichte, Aktivistenausbildung, Druckkampagnen der Diaspora und politische Steuerung in Richtung eines Ziels: Regimewechsel.

Einer der Druckpunkte, der immer wieder als Waffe eingesetzt wird, ist die Kultur – insbesondere Frauen und der Hidschab, wobei die islamische Regierungsform als rückständig dargestellt wird, während „Freiheit“ als Säkularisierung und der westliche Kapitalismus als Zukunft der Freiheit verkauft werden.

Nun kommt der Teil, den die meisten Menschen nie zu hören bekommen: Es handelt sich um eine Einflussarchitektur, in der mit Washington verbundene NGOs die Zahlen generieren, westliche Medien sie als Fakten wiedergeben und die dahinterstehenden Finanzierungsnetzwerke im Hintergrund bleiben und als „unabhängig“ dargestellt werden.

In Washington wird die Iran-Politik von Institutionen bestimmt, die von Waffenherstellern wie Raytheon und Lockheed Martin sowie von pro-israelischen Milliarden finanziert werden und deren Vorstandsmitglieder sich wie eine Kriegsverbrecher-Liste lesen.

Die Druckkampagne wird von Thinktanks wie der *Foundation for Defense of Democracies*, dem *American Enterprise Institute*, dem *Washington Institute for Near East Policy* und dem *Atlantic Council* unterstützt, die Jahr für Jahr maximalen Druck, eine Verschärfung der Sanktionen und einen Regimewechsel fordern.

Diese Institutionen werden von Spendernetzwerken finanziert, die mit einer kompromisslosen pro-israelischen Politik verbunden sind – milliardenschwere Großspender wie Miriam Adelson, Paul Singer und Haim Saban –, die das Ökosystem finanzieren, das den Iran als ewigen Feind und einen Regimewechsel als dauerhafte Lösung darstellt.

Imperiale Spiele

Und natürlich befindet sich der Iran in einem umfassenderen Kalten Kriegs Rahmen der USA, der Russland, China und den Iran als den Kern des gegnerischen Blocks ins Visier nimmt. Das „Verbrechen“ des Iran besteht darin, dass er sich weigert, sich zu unterwerfen – dass er unabhängig bleibt, den Widerstand unterstützt und sich der Macht der USA und Israels widersetzt.

Die Politik ist bekannt: isolieren, sanktionieren, destabilisieren. Und wenn das scheitert, zerstören.

Die strategische Doktrin Israels hat die stärksten gegnerischen Staaten der Region – Irak, Syrien, Libanon und Iran – seit langem als Ziele für eine Destabilisierung betrachtet, weil diese Staaten und Allianzen die Vorherrschaft Israels blockieren.

Der Plan zur Schwächung dieser Staaten ist im israelischen Yinon-Plan dokumentiert – dem Argument, dass Israels langfristige Sicherheit gestärkt wird, wenn große Staaten in kleinere konfessionelle und ethnische Einheiten aufgespalten werden.

1996 plädierte ein für Netanjahus Kreis verfasstes Strategiepapier mit dem Titel „A Clean Break“ [23] dafür, Israels Umfeld durch die Schwächung feindlicher Staaten und die Zurückdrängung von Gegnern neu zu gestalten. Unterdessen veröffentlichte das Brookings Institu-

te in den USA „Which Path to Persia?“ [24], in dem ein Regimewechsel im Iran als feste politische Option behandelt und Methoden von Druckkampagnen bis hin zu verdeckter Destabilisierung skizziert wurden.

Wenn ein Regimewechsel keinen gefügigen Iran hervorbringt, wird die Teilung zum Ausweichplan. Der Plan sieht vor, einen sunnitischen Kleinstaat im Westen des Irak und im Osten Syriens zu schaffen – insbesondere, um den Landkorridor zu unterbrechen, der den Iran mit seinen Verbündeten verbindet. Dieser Korridor verläuft von Iran über Irak und Syrien bis zum Libanon – die Route, die Teheran mit dem Mittelmeer und der Hisbollah verbindet. Wenn man diesen Korridor unterbricht, isoliert man den Iran, schwächt die Achse des Widerstands und trennt die regionale Verbindung, die den Iran zu einem solchen strategischen Problem für Israel macht.

Der Plan wurde bereits teilweise umgesetzt, mit dem Stellvertreterkrieg der USA und Israels in Syrien, der neuen HTS-Führung, der Bewaffnung kurdischer Separatisten und der Abspaltung Kurdistans als eigenständiger Staat im Irak. Dies wird als „Sunnistan-Plan“ bezeichnet, der von dem neokonservativen Kriegsbefürworter John Bolton ausgearbeitet wurde [25] und durch die Politik der *Foundation for Defense of Democracies*, des AEI und des *Washington Institute* umgesetzt wird.

Dies ist der offizielle Plan für den Iran und die Region, um jeglichen Widerstand gegen den Imperialismus der USA und Israels zu bekämpfen. Wenn also Außenstehende unter dem Deckmantel der Humanität einen Regimewechsel fordern, merken sie nicht, dass sie in die Falle der imperialistischen Propaganda und Kriegsplanung tappen, die durch ein sehr ausgeklügeltes Kommunikationssystem angeheizt wird.

Selbst wenn die Iraner heute ihre Regierung stürzen würden, würde das nicht bedeuten, dass die Zukunft des Iran plötzlich frei entschieden werden könnte. Denn in dem Moment, in dem ein Staat zusammenbricht, entsteht ein Vakuum. Washington und Tel Aviv werden dieses Vakuum füllen. Sie werden politisch, wirtschaftlich und über Medien- und Stellvertreter-

Netzwerke intervenieren, um das Ergebnis zu beeinflussen.

Und deshalb wird gerade jetzt der Ersatz vorbereitet. Sollte die Islamische Republik fallen, steht die bevorzugte Lösung bereits bereit: Reza Pahlavi, eine säkulare Galionsfigur. Ein Befürworter des Westens, der Normalisierung der Beziehungen zu Israel, der Rücknahme der wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Islamischen Revolution und der Wiederöffnung der strategischen Industrien des Iran – Öl, Gas, Infrastruktur – für westliches Kapital und Privatisierung. Das ist die traurige Wahrheit.

Der Iran ist kein Schachbrett. Er besteht aus 90 Millionen Menschen mit einer Zivilisation, Kultur und Identität, die weit aus tiefer gehen als jede außenpolitische Erzählung.

Es handelt sich um ein Volk, das von einer langen Geschichte und Widerstandsfähigkeit geprägt ist, und nicht um eine Karikatur in einem politischen Drehbuch. Und wenn die Welt wirklich an Selbstbestimmung glaubt, dann kann die Zukunft des Iran nicht von Thinktanks in Washington oder Geheimdiensten in Tel Aviv entschieden werden.

Dennoch verhalten sich westliche Regierungen – in denen polizeistaatliche Repressionen im eigenen Land zunehmend zur Norm werden – so, als hätten sie die moralische Autorität, den Iranern zu sagen, sie sollten ihre eigene Regierung stürzen.

In den Vereinigten Staaten hat Trump die Einwanderungs- und Zollbehörde ICE in einer Weise eingesetzt, die zu schweren Missbräuchen geführt hat, während dieselbe Regierung der Welt Vorträge über Menschenrechte und „Freiheit“ hält.

Und die Geschichte zeigt uns dies ganz deutlich: Wenn das Imperium eingreift, sind es die einfachen Menschen, die zuerst bluten. Die Zukunft des Iran gehört allein den Iranern.

Quellen:

- [10] Chris Nesi (12.01.2026): „Massacre“ unfolding in Iran as protest death toll triples, rights group warns“. Sky News. <<https://www.skynews.com.au/world-news/global-affairs/massacre-unfolding-in-iran-as-protest-death-toll-triples-rights-group-hrana-warns/news-story/b425652402b5ecbb882f74bd2a59647b>>
- [11] Chris Nesi (11.01.2026): „Massacre“ unfolding in Iran as protest death toll triples to over 500, rights group warns“. New York Post. <<https://nypost.com/2026/01/11/world-news/iran-protest-death-toll-more-than-triples-as-trump-admin-weighs-military-strikes/>>
- [12] Owen Jones (13.01.2026): „Iran's protesters need our support – not another western intervention disaster“. The Guardian. <<https://www.theguardian.com/commentisfree/2026/jan/13/iran-protesters-western-intervention-us-israel>>
- [13] Human rights Activists in Iran (Datum Unbekannt): „Introduction“. <<https://www.hra-iran.org/introduction/>>
- [14] Yeganeh Torbati (02.01.2026): „Iran protests, sparked by failing economy, turn deadly“. The Washington Post. <<https://www.washingtonpost.com/world/2026/01/02/iran-protests-violence/>>
- [15] Amna Nawaz, Dan Sagalyn, Janine AlHadidi (01.02.2026): „Trump threatens to intervene in Iran if regime continues to kill protesters“. PBS. <<https://www.pbs.org/newshour/show/trump-threatens-to-intervene-in-iran-if-regime-continues-to-kill-protesters>>
- [16] Jon Gambrell (01.01.2026): „At least 7 reported killed during widening protests in Iran sparked by ailing economy“. ABC News. <<https://web.archive.org/web/20260102092109/https://abcnews.go.com/International/wireStory/7-reported-killed-widening-protests-iran-sparked-ailing-128825415>>
- [17] Abdorrahman Boroumand (01.02.2026): „About the Center“. Abdorrahman Boroumand Center. <<https://www.iranrights.org/center/>>
- [18] Communications Staff (09.04.2024): „NED Partner Recognized for Promotion of Human Rights in Iran“. NATIONAL ENDOWMENT FOR DEMOCRACY. <<https://www.ned.org/ned-partner-recognized-for-promotion-of-human-rights-and-democracy-in-iran/>>
- [19] Communications Staff (09.04.2024): „NED Partner Recognized for Promotion of Human Rights in Iran“. NATIONAL ENDOWMENT FOR DEMOCRACY. <<https://www.ned.org/ned-partner-recognized-for-promotion-of-human-rights-and-democracy-in-iran/>>
- [20] Abdorrahman Boroumand (01.02.2026): „Who We Are“. Abdorrahman Boroumand Center. <<https://www.iranrights.org/center/who>>
- [21] Communications Staff (06.10.2014): „Francis Fukuyama on 'The Governance Agenda & Democratic Development'“. NATIONAL ENDOWMENT FOR DEMOCRACY. <<https://www.ned.org/francis-fukuyama-on-the-governance-agenda-democratic-development/>>
- [22] Alan Macleod (10.01.2020): „Study Finds Bots and MAGA Supporters Pushing #IraniansDetestSoleimani Hashtag“. MintPressNews. <<https://www.mintpressnews.com/study-bots-maga-supporters-iraniansdetestsoleimani-hashtag/264024/>>
- [23] Jeffrey D. Sachs (16.06.2025): „Stop Netanyahu Before He Gets Us All Killed“. <<https://www.jeffsachs.org/newspaper-articles/sjt7dthh74we-c92hepstk96j6bmww>>
- [24] Saban Center for Middle East Policy (Juni 2009): „WHICH PATH TO PERSIA? – Options for a New American Strategy toward Iran“. Brookings Institution. <https://www.brookings.edu/wp-content/uploads/2016/06/06_iran_strategy.pdf>
- [25] John R. Bolton (24.11.2015): „John Bolton: To Defeat ISIS, Create a Sunni State“. The New York Times. <<https://www.nytimes.com/2015/11/25/opinion/john-bolton-to-defeat-isis-create-a-sunni-state.html>>